

## INFO

**Allen gerecht werden****Allen gerecht werden, das ist unmöglich.**

Im Schulalltag ist es nicht immer einfach, sich für die einzelnen Schülerinnen und Schüler Zeit zu nehmen, sie differenziert wahrzunehmen und gezielt Hilfe zu geben. Aber auch ungünstige Rahmenbedingungen sind keine Rechtfertigung für pädagogische Eintönigkeit.

So mag es in größeren Klassen schwieriger sein „allen gerecht zu werden“. Aber auch dann muss man sich darum bemühen, die Kinder und Jugendliche so gut es geht zu fördern. Das zeichnet Schule in einer offenen Gesellschaft aus. Gerade Schule kann Kindern und Jugendlichen die Chance geben, ihre Stärken zu erkennen, Interessen zu entwickeln und in Auseinandersetzung mit anderen an Persönlichkeit zu gewinnen.

Ob Ihr Unterricht dazu beiträgt, hängt nicht in erster Linie von der Klassengröße ab, sondern vor allem auch von Ihrer Bereitschaft und Fähigkeit, verschiedene Lernwege anzubieten und gegebenenfalls eigene Materialien dafür zu entwickeln. Große Klassen sind keine Rechtfertigung für pädagogische Eintönigkeit.